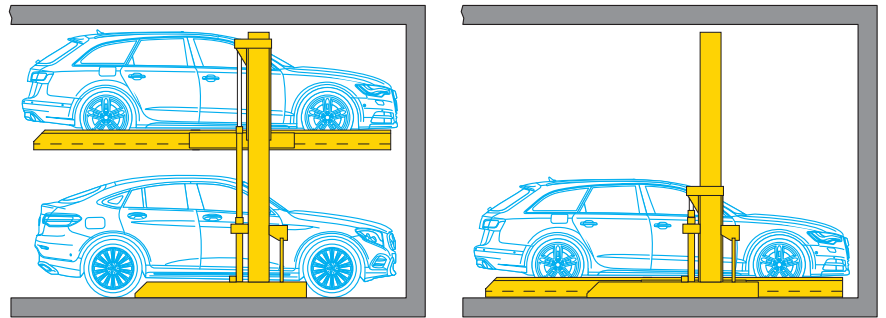


# Datenblatt

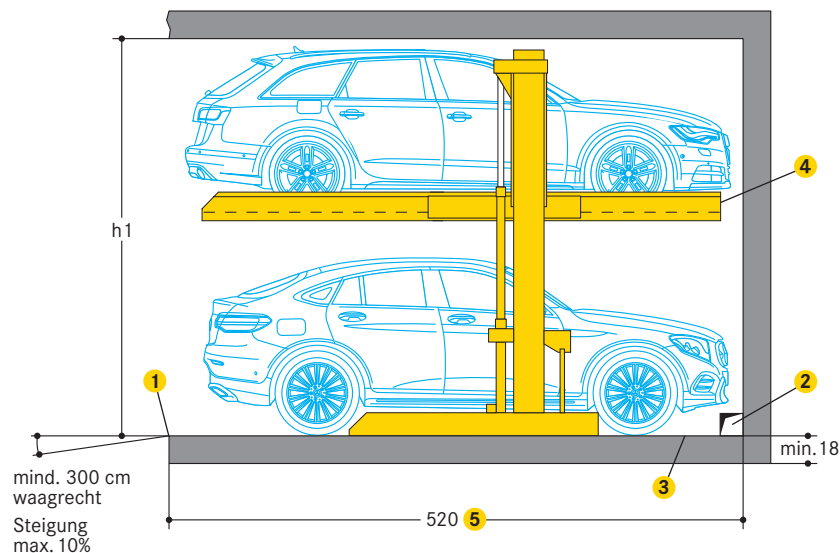
## WÖHR PARKLIFT 411/6



- Einzelanlage: 2 Pkw
- Mögliche Plattformbelastungen:
  - max. 2000 kg, Radlast 500 kg
  - max. 2600 kg, Radlast 650 kg
- Für Aufstellung im Freien:
  - in Schneefallgebieten mit bauseitiger Überdachung



### ■ Längenmaße Tiefgarage (Höhenmaße siehe Seite 2)

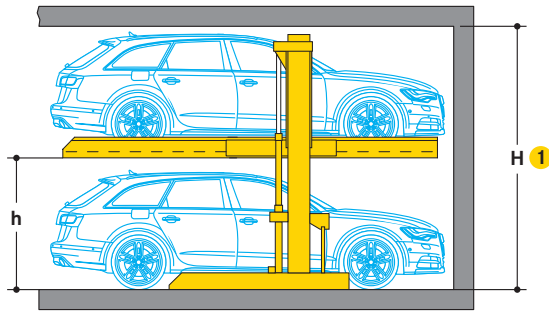


- 1 Gelb-schwarze Markierung (bauseits):
  - nach ISO 3864, 10 cm breit, im Abstand von 50 cm zur Plattformvorderkante (siehe »Statik und Bauausführung« Seite 3)
- 2 Bei Zwischenwänden (bauseits):
  - Durchbruch 15 x 15 cm für Elektrik- und Hydraulikleitungen
  - Durchbruch nach Montage nicht verschließen
- 3 Hohlkehlen/Vouten (bauseits):
  - am Übergang vom Boden zu den Wänden nicht möglich
  - falls Hohlkehlen erforderlich sind, Anlagen schmaler oder Einbaubreite größer ausführen
- 4 Plattformlänge = 448 cm
- 5 500 cm Fahrzeuglänge = 520 cm Einbaulänge

### ■ Maße

- alle Maße sind Mindestfertigmaße
- Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 zusätzlich berücksichtigen
- alle Maße in cm

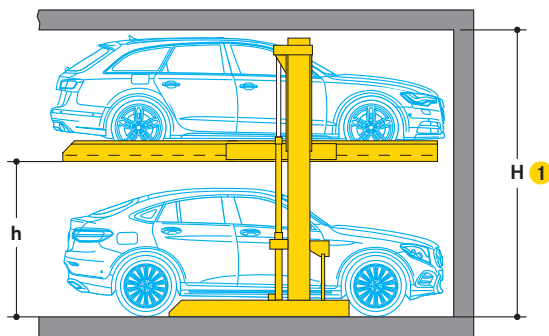
**■ Höhenmaße Standardtyp**



Typ	Höhe (H) 1	Fahrzeughöhe 2		Plattform-abstand (h)
		oben	unten	
411/6-155	320	L+K 150	L+K 150	155
411/6-165	330	L+K 150	L+K 160	165
411/6-175	340	L+K 150	L+K 170	175

- 1 Bei größerer Höhe können auf der oberen Plattform entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- 2 L = Limousine / K = Kombi

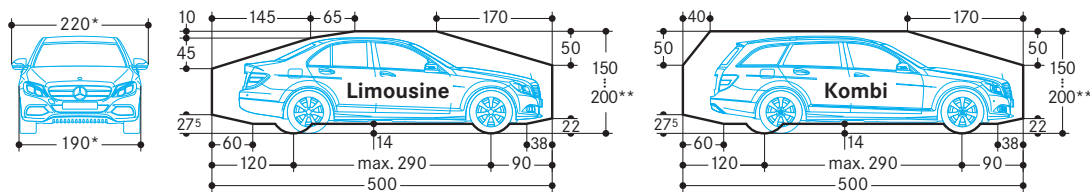
**■ Höhenmaße Komforttyp**



Typ	Höhe (H) 1	Fahrzeughöhe 2		Plattform-abstand (h)
		oben	unten	
411/6-185	350	L+K 150	L+K 180	185
411/6-195	360	L+K 150	L+K 190	195
411/6-205	370	L+K 150	L+K 200	205

- 1 Bei größerer Höhe können auf der oberen Plattform entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- 2 L = Limousine / K = Kombi

**■ Lichtraumprofil (Standardfahrzeuge)**



\* bei Plattformbreite 250 cm  
 \*\* Die Pkw-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen max. Fahrzeug-Höhenmaße nicht überschreiten

**Breitenmaße**

Plattformbreiten:

250 cm:

- für Fahrzeugbreite 190 cm (ohne Außenspiegel)

260-270 cm:

- für Fahrzeuge, die breiter als 190 cm sind (ohne Außenspiegel)
- für Anlagen mit Zwischenwänden
- für Anlagen am Ende der Fahrgasse

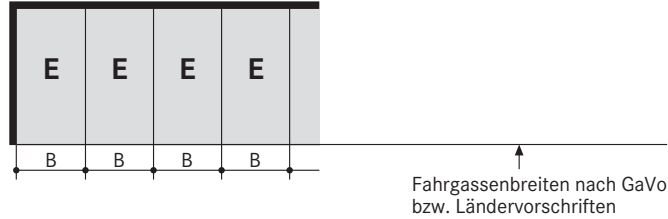
Für einen bequemen Parkvorgang und komfortable Ein- und Ausstiegsverhältnisse, sind Plattformbreiten ab 250 cm empfohlen. Bei Unterschreitung kann der Parkvorgang eingeschränkt werden, abhängig von Fahrzeugbreite, Fahrzeugtyp, persönliches Fahrverhalten, Zufahrt der Tiefgarage/Garage.

**Breitenmaße (Tiefgarage)**

Einzelanlage (2 Pkw)



Reihenanlage

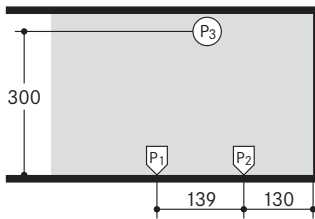


Platzbedarf B	ergibt lichte Plattformbreite*
265	230
275	240
<b>285</b>	<b>250</b>
<b>295</b>	<b>260</b>
<b>305</b>	<b>270</b>

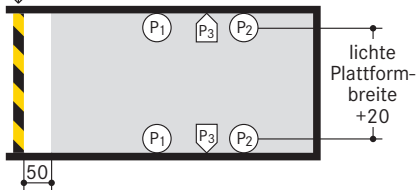
\* Sonderbreiten sind möglich (z.B. 210, 220 cm), entsprechen aber nicht der deutschen GaVo

**Statik und Bauausführung**

Parklift 411/6-2,0

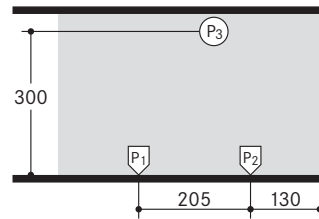


Markierung nach ISO 3864

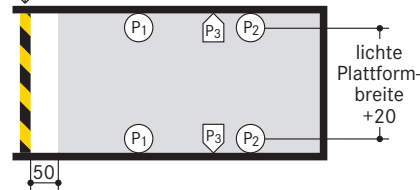


P1	+ 20 kN*
P2	+ 14 kN - 3 kN
P3 überdacht	+ 13 kN
P3 im Gebäude	+ 3 kN

Parklift 411/6-2,6



Markierung nach ISO 3864



P1	+ 14 kN*
P2	+ 22 kN
P3 überdacht	+ 13 kN
P3 im Gebäude	+ 3 kN

Übertragung der Auflagerkräfte auf den Boden:

- Befestigung mit Klebeankern
- Bohrlochtiefe 12-14 cm
- Bodenplatte min. 18 cm dick

Betongüte:

- nach statischen Erfordernissen des Bauwerks
- min. C20/25 (für Dübelbefestigung)

Bei Asphaltböden oder Verbundsteinpflaster sind Einzelfundamente erforderlich.

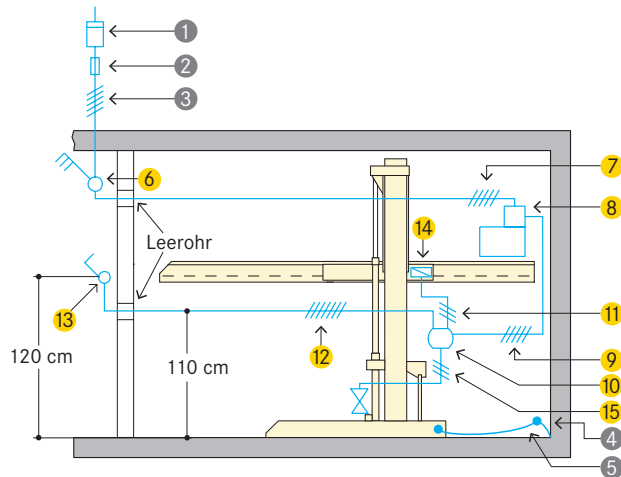
Auflagerpunkte:

- Längenangaben sind gemittelt
- für genaue Angaben stehen TÜV-geprüfte Einzelblätter zur Verfügung

\* alle Kräfte einschließlich Pkw-Gewicht

**Elektro-Leistungsverzeichnis**

**Installationsschema**



- Bauseitige Zuleitung:**
- bis zum Hauptschalter
  - bei Montagebeginn vorhanden
  - Auflegen am Hauptschalter bauseits während der Montage
  - Funktionsfähigkeit kann durch WÖHR zusammen mit dem Elektriker überprüft werden
  - Überprüfung durch WÖHR zum späteren Zeitpunkt gegen Mehrpreis möglich
- Erdung und Potenzialausgleich:**
- bauseits nach DIN EN 60204 erforderlich
  - Anschluss alle 10 Meter

**Bauseitige Leistungen**

Position	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit
1	1 Stück	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100 Teil 430: - 3 x 16 A träge bei 3,0 kW Aggregat (Anlaufstrom 24 A)	in der Zuleitung	1 x pro Aggregat
3	nach örtlichen Gegebenheiten	nach örtlichen EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* 230/400 V, 50 Hz	Zuleitung bis Hauptschalter	1 x pro Aggregat
4	alle 10 m	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	Ecke Boden/Rückwand	
5	1 Stück	Erdung und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204	vom Anschluss zur Anlage	1 x pro Anlage

\* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)

Bemerkung: Bei Garagen mit Torabschluss ist die Elektro-Leitungsführung vor dem Verlegen mit dem Torhersteller abzusprechen.

**Lieferumfang WÖHR (sofern nicht anders spezifiziert)**

Position	Benennung
6	Hauptschalter abschließbar
7	PVC-Steuerleitung 5 x 1,0 mm <sup>2</sup> vom Hauptschalter zum Aggregat
8	Hydraulik-Aggregat mit Drehstrommotor 3,0 kW. Schaltkasten mit Motorschutz, anschlussfertig verdrahtet
9	PVC-Steuerleitung 5 x 1,0 mm <sup>2</sup> vom Aggregat zur Abzweigdose
10	Abzweigdose
11	PVC-Steuerleitung 3 x 0,75 mm <sup>2</sup> von Abzweigdose zum Entriegelungsmagnet
12	PVC-Steuerleitung 5 x 1,5 mm <sup>2</sup> von Abzweigdose zum Bedienelement
13	Bedienelement für AUF/AB mit NOT-HALT. Nach Möglichkeit links, aber immer außerhalb des Bewegungsbereichs der Plattform. Kabelzuführung immer von unten (2 Schlüssel pro Stellplatz).
14	Entriegelungsmagnet
15	Zylinderventil-Kabel PVC-Steuerleitung 3 x 0,75 mm <sup>2</sup>

## Hinweise

### Anwendungsbereich

- geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, Hotels
- nur für eingewiesene, gleichbleibende Nutzer
- bei wechselnden Nutzern (z.B. für Büro-, Hotel-, Geschäftshäuser o.ä.):
  - parken nur auf dem unteren Stellplatz
  - konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig
  - unbedingt Rücksprache mit WÖHR nehmen

### Lärmschutzmaßnahmen

Grundlage ist die DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau«.

Unter folgenden Voraussetzungen können die geforderten 30 dB (A) in Aufenthaltsräumen eingehalten werden:

- Schallschutzpaket aus unserem Zubehör
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min.  $R'_w = 57$  dB
- an die Parksysteme angrenzende Wände einschalig und biegesteif ausführen mit min.  $m' = 300$  kg/m<sup>2</sup>

- Massivdecken über den Parksystemen mit min.  $m' = 400$  kg/m<sup>2</sup>

Bei abweichenden baulichen Voraussetzungen sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen bauseits erforderlich.

Die besten Ergebnisse werden durch vom Baukörper getrennte Bodenplatten erreicht.

#### Erhöhter Schallschutz:

Der erhöhte Schallschutz muss von WÖHR objektbezogen geplant und bestätigt werden.

### Temperatur

- Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C (bei unbelasteten Plattformen reduzierte Absenkgeschwindigkeit unter +5° C)
- Luftfeuchte: 50 % bei +40° C
- bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit WÖHR

### Beleuchtung

- ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze bauseits

### Brandschutz

- Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschsysteme, Brandmeldeanlagen etc.) bauseits ausführen

### Hydraulikaggregate

- Hydraulikaggregat muss über Einfahrtsniveau zugänglich sein
- Unterbringung wind- und wettergeschützt (nicht in Wohngebäuden)
- Raumbedarf: 100 x 140 x 35 cm (H x B x T)
- bis zu max. 8 Anlagen pro Aggregat
- Schalldämmhaube zum Schutz gegen Regen und zur Reduzierung von Luftschallübertragung gegen Mehrpreis
- längere Senkzeiten bei niedrigen Außentemperaturen berücksichtigen
- Anlagenstillstand bei Minustemperaturen möglich

### Konformitätsprüfung (TÜV)



- freiwillige Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD
- Die angebotenen Systeme entsprechen:
  - EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
  - DIN EN 14010

### Abschränkungen

Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Parkliften angeordnet, so sind bauseits Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

### Wartung

- WÖHR und seine Auslandspartner verfügen über ein Montage- und Kundendienstnetz
- jährliche Wartungen bei Abschluss eines Wartungsvertrages

### Vorbeugung von Korrosionsschäden

- Arbeiten gemäß WÖHR Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmäßig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften



### Oberflächenschutz

- bitte Hinweisblatt Oberflächenschutz Parklift 411 beachten!



### Leistungsbeschreibung

- bitte Leistungsbeschreibung beachten!



### Elektromobilität

- bitte Produktinformation E-Laden beachten!
- je nach Position der Ladestelle am E-Fahrzeug, kann es zu Kollisionspunkten mit hervorstehenden Steckern und Ladekabeln kommen



### Bauvorlagen

- Parklifte sind genehmigungspflichtig nach LBO und GaVo
- Unterlagen zur Baugenehmigung stellt WÖHR auf Anfrage zur Verfügung

### Konstruktionsänderungen

- Konstruktionsänderungen vorbehalten
- Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten